

Städtepartnerschaftsverein
Neukirchen-Vluyn e.V.



Ustron/Polen



Mouvaux/Frankreich



Buckingham/Großbritannien



Neukirchen-Vluyn/Deutschland

Infopost Nr. 66

Oktober 2017

Liebe Vereinsmitglieder,

in unserer jüngsten Ausgabe der Infopost unterrichten wir Sie darüber, was sich in den letzten Monaten Neues getan hat, welche Austausche mit unseren Partnerstädten stattgefunden haben und was sich sonst noch so bei uns tut.

Da war zum einen die Eröffnung der Kursaison in Ustron, aber auch die Einweihung des neu erbauten Kulturhauses „L'étoile, scène de Mouvaux“ in Mouvaux.

Auf dem Besuchswochenende bei unseren Freunden in Buckingham haben wir schöne Austausche für das nächste Jahr besprochen und gemeinsam überlegt, wie wir unsere Städtefreundschaft intensiver gestalten können. Außerdem hatten wir in Buckingham eine kleine Squaredance-Gruppe mit dabei!

Ein großer Erfolg für die Damen der „Dorfmasche“ aus Neukirchen war ihr Beitrag für die Ausstellung „Salon sur fil“ in Mouvaux – ebenso wie der Auftritt des Akkordeon-Orchesters Rheinhausen in der dortigen Musikschule.

Was uns im Moment besonders am Herzen liegt, ist die Bitte, dass Sie uns (wenn vorhanden) Ihre Emailadresse geben. Wir wollen künftig gerne alle Mitglieder per Mail durch unsere Infopost erreichen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie uns gewogen!

Vielen Dank!

Franjo Terhart

Inhalt

Bericht über die Eröffnung der Kursaison in Ustron	Seite 2
Bericht über die Textilausstellung Sur le Fil in Mouvaux	Seite 3
Bericht über die Eröffnung des Kulturzentrums l'étoile in Mouvaux	Seite 4
Bericht über das Besuchswochenende in Buckingham	Seite 5
Bericht über das Akkordeonfestival in Mouvaux	Seite 6

Eröffnung der Kursaison in Ustron vom 15. – 18.06.2017

Die diesjährige Eröffnung der Kursaison in Ustron wurde auf Einladung der Stadt Ustron von einer Delegation aus Neukirchen-Vluyn besucht. Neben den eingeladenen Vorstandsmitgliedern des Städtepartnerschaftsvereins und einer Künstlerin nahmen auch 13 Mitglieder des Neukirchen-Vluyners Ausdauer-Sportvereins an diesem traditionellen Austausch teil.

Zeitgleich wurde das 50. Jubiläum der Verleihung des Titels „Kurstadt“ gefeiert.

Dazu hatte sich die Stadt Ustron eine besondere Überraschung überlegt. In diesem Jahr werden im Kurpark 50 Eichen gepflanzt, die an das Jubiläum erinnern sollen. Eine Eiche wurde zu Ehren unseres stellvertretenden Vorsitzenden Leo Siebierski von ihm eingepflanzt, der auch Ehrenbürger der Stadt Ustron ist.

Am nächsten Tag fand zur Eröffnung der Kursaison ein großer Festumzug statt. Alle Beteiligten versammelten sich zunächst am Sanatorium Rownica und gingen dann ,begleitet von Vertretern aller Kurhotels, der Delegation der Stadt Ustron, des Kreises Ciecżyn, der geladenen Gäste aus den Partnerstädten und einiger Musikkapellen, zum Ustroner Markt am Rathaus. Auf dem Markt waren viele Verkaufsstände aufgebaut und auf der Bühne boten Gruppen aus Polen, aus der ungarischen Partnerstadt Hajdunanas, aus Neukirchen-Vluyn und aus der befreundeten polnischen Stadt Kalety ein mehrstündiges abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Unser Kulturbeitrag wurde von Angelina Kalke, einer jungen Musikerin aus Neukirchen-Vluyn vorgetragen, die schon einige Male an Austauschen teilgenommen hatte.

Anschließend erklärte Bürgermeister Ireneusz Szarzec die diesjährige Kursaison für eröffnet.

Unsere Nordic Walker hatten mehr als einmal Gelegenheit, Ustron und seine reizvolle Umgebung bei ihren sportlichen Aktivitäten kennen zu lernen.

Ein sehr interessanter Ausflug in die schlesischen Beskiden wurde für die Neukirchen-Vluyn Gruppe am nächsten Tag organisiert, bei der wir zwei volkskundliche Museen besichtigt haben. Allen Beteiligten hat dieser Austausch großen Spaß gemacht und diejenigen, die unsere polnische Partnerstadt noch nicht kannten, waren ganz begeistert.

Günter Fischer



Baumpflanzung durch Leo Siebierski



Eröffnung Kunstausstellung durch den Bürgermeister

Dorfmasche in Mouvaux 9.+10.9. 2017

Seit einigen Jahren gibt es in Mouvaux eine zweitägige Ausstellung, in der sich alles um Textilien dreht. Sehr gut organisiert von Mme Thollon, sollten Kreativität und Originalität der angebotenen Dinge besonders wichtig sein.

Irgendwie passend für die Dorfmasche, denn die dort hergestellten Objekte entsprechen ja auch nicht dem normalen Standard, sondern können durch besonderes Design, tolle Ideen und Nachhaltigkeit überzeugen.

Unser Angebot, die Damen der Dorfmasche beim Besuch der Ausstellung logistisch zu unterstützen, wurde gern angenommen und so machten sich Frau Schlothmann, Frau Kellermann und Frau Dickschen am Freitag auf den Weg in unsere Partnerstadt. Das umstrickte Fahrrad, das als besonderer Blickfang später am Eingang der Ausstellung stehen sollte, passte in Herrn Messners Auto und so war alles Abends an Ort und Stelle.

Für die drei Damen gab es nachmittags noch den Besuch von Louvre-Lens. In der ehemaligen Bergbaustadt, nur 40 km von Mouvaux entfernt, wurde 2012 ein Ableger des berühmten Pariser Louvre eröffnet. Es sind weltberühmte Werke zu sehen, darunter Skulpturen der griechischen Antike oder Bilder von Dürer, Rubens oder zum Beispiel das bekannte Gemälde <Die Freiheit führt das Volk> von Eugène Delacroix.

Die Textilausstellung fand im Espace Richmond, im völlig neu gestalteten Zentrum von Mouvaux, statt. Die Atmosphäre war angenehm, der Stand geräumig und besonderen Spaß hat den Damen der Kontakt mit vielen Besuchern gemacht, die etwas über die Projekte der Dorfmasche wissen oder Informationen über die angebotenen Waren haben wollten. Dabei fand die Verständigung oftmals in Deutsch, Flämisch, Französisch oder Englisch statt.

Das Verkaufsergebnis war am Ende zwar noch nicht überzeugend, aber man ist sicher, dass man bei einem nächsten Besuch das Angebot besser an die Zielgruppe anpassen würde. Letztlich war es aber ein sehr schönes Erlebnis für alle Beteiligten mit vielen positiven Kontakten zwischen Menschen aus unseren beiden Städten.

Gerhard Messner



Frau Schlothmann, Frau Dickschen, Frau Kellermann mit Michèle Delsalle am Verkaufsstand

Eröffnung des Kulturzentrums „L'étoile – Scène de Mouvaux“ am 16.09.2017

Am 16.09.2017 fand in Mouvaux die Eröffnung des Kulturzentrums statt, an der auf Einladung der Stadt Mouvaux Vertreter des Vorstandes des Städtepartnerschaftsvereins teilgenommen haben. In dem 3-stöckigen modernen Gebäude befinden sich neben dem großen Veranstaltungssaal für 600 Besucher mehrere kleine Veranstaltungsräume bis 150 Plätze.

Mit der Fertigstellung dieses Gebäudes ist das große Stadtentwicklungsprojekt „Coeur de Ville“ in unserer Partnerstadt abgeschlossen, das insgesamt ca. 80 Millionen EUR gekostet hat. Neben einer Vielzahl von Eigentumswohnungen sind dort als kommunale Einrichtungen eine Stadtbücherei, eine Grundschule, ein Sportzentrum und das Kulturzentrum entstanden.

Wir hoffen, dass unsere Vereinsmitglieder in Verbindung mit den nächsten Austauschen die Gelegenheit nutzen werden, sich dieses beeindruckende Stadtentwicklungsprojekt anzusehen.

Günter Fischer



Günter Fischer mit Claudine Mely-Lecoq



Buckingham-Reise vom 30.09. – 03.10.

An unserer Reise nach Buckingham nahmen drei Vereinsmitglieder, zwei Vertreter einer Square-Dance-Gruppe und drei Vorstandsmitglieder teil. Diesmal wurde als Zielflughafen Birmingham gewählt, da Buckingham genau in der Mitte zwischen London und Birmingham liegt. Die Anreise mit einem gemieteten Kleinbus war wesentlich entspannter als unsere bisherigen Anreisen über London.

Das touristische Angebot umfasste zunächst einen interessanten Stadtrundgang durch unsere Partnerstadt. Nach einer sachkundigen Führung in Oxford haben wir das britische Universitäts-Bildungssystem mit den vielen einzelnen Colleges als Teil der universitären Ausbildung, das sich sehr vom deutschen Hochschulwesen unterscheidet, nun verstanden. Es war schon beeindruckend, einzelne geschichtsträchtige Colleges zu besichtigen, von denen einige im 13. Jahrhundert gegründet wurden. Inzwischen gibt es mehr als 30 Colleges. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung von Blenheim Palace. Blenheim ist eines der größten Schlösser von Großbritannien, und wurde dem 1. Duke von Marlborough von der dankbaren Königin Anne wegen seiner Verdienste im spanischen Erbfolgekrieg (1702) geschenkt. Einer der Nachfahren war Winston Churchill.

Unsere Square-Dancer wurden vom dortigen Square-Dance-Club mehrmals zum gemeinsamen Tanzen eingeladen. Es hat allen Beteiligten so viel Spaß gemacht, dass es im kommenden Jahr einen Square-Dance-Austausch geben wird.

Die Vorstandsmitglieder führten während des Besuchs die Arbeitsgespräche für das Jahresprogramm 2018. Es werden erneut zwei Schüleraustausche durchgeführt, englische Schüler werden am internationalen Jugendforum in Neukirchen-Vluyn teilnehmen, es soll ein Golfturnier in England mit Golfern aus NV durchgeführt werden und die Square-Dance-Gruppe wird nach Buckingham reisen.

Nach Ansicht aller Teilnehmer war es ein zwar kleiner aber feiner Austausch mit unserer englischen Partnerstadt.

Günter Fischer



Einige Impressionen aus Buckingham

Akkordeon-Konzert in Mouvaux 30.9.-1.10.2017

Samstags mittags ist das Akkordeon-Orchester Rheinhausen 1950 e.V., begleitet von Gerd Messner und Dagmar Simon, mit dem Reisebus in Mouvaux angekommen.

Ingrid Haseneier, eine Musikerin des Orchesters, ist auch Mitglied im Städtepartnerschaftsverein. Nach einer Kaffeepause traf Murielle Marroné, die Dirigentin des französischen „Mouv'Accordéon Orchestra“ ein. Es wurden noch Einzelheiten zum Auftritt besprochen und dann ging es zu den Proben in der Musikschule.

Dort fand dann von 16 Uhr bis 18.30 Uhr das Konzert statt.

Im ersten Teil spielte das Orchester aus Mouvaux und nach der Pause, in der Erfrischungen angeboten wurden, spielten einige Musiker beider Orchester gemeinsam.

Den Abschluss bildeten einige Stücke des Akkordeon-Orchesters Rheinhausen.

Es war ein tolles Konzert - das Auditorium der Musikschule war sehr gut besucht und es gab reichlich Applaus. Die Sprecher beider Orchester bedankten sich bei Annie Millécamps, der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Mouvaux-Jumelages. Nach dem Konzert haben sich die deutschen Gäste bei ihren Gastgebern bzw. in den Hotelzimmern eingerichtet und um 20 Uhr traf man sich im Salle Concour mit weiteren Gästen des örtlichen Städtepartnerschaftsvereins zu einem gemeinsamen Abend.

Wir wurden mit einem schönen kalten Buffet, Käse, Dessert und Kaffee bewirtet.

Einige Orchestermmitglieder hatten ihr Akkordeon dabei und spielten gemeinsam noch einige schöne Stücke für uns.

Sonntag startete der Reisebus nach dem Frühstück im Hotel bzw. bei den privaten Gastgebern in Richtung Lille. Dort haben unsere Gastgeber für uns eine Stadtführung (zu Fuß) mit deutschsprachigen Erklärungen angeboten. Es wurden vier Gruppen gebildet und um 12:30 Uhr haben wir uns im Restaurant „Les trois Brasseurs“ zum ausgiebigen gemeinsamen Mittagessen getroffen.

Um 15:30 Uhr ist unser Bus dann wieder in Richtung Neukirchen-Vluyn und Rheinhausen gestartet.

Es war ein gelungenes Wochenende.

Dagmar Simon

